

Sehr geehrter Herr Minister Minister Lucha,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Erichson,

schön, dass auch Sie, Frau Rentrup-Kleve vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aus Berlin gekommen sind,

sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Namen des IQ Netzwerkes Baden-Württemberg darf ich Sie recht herzlich zum Fachtag „Medigration“ begrüßen.

**Thema ist die Berufliche Integration von internationalen Ärztinnen und Ärzten.**

Welche Maßnahmen können wir hier ergreifen, damit die berufliche Integration gelingt?

Wie können und müssen wir die unterschiedlichen Perspektiven der Ärztinnen und Ärzte, derjenigen, die im Ausland und derjenigen die in Deutschland studiert haben, aber auch der Krankenhäuser und aller weiteren beteiligten Institutionen wahrnehmen?

Wo müssen wir genauer hinschauen, was können wir einfach ändern und wo bedarf es weiterer Unterstützungsangebote?

Schwerpunkt im IQ Netzwerk ist die Anerkennung ausländischer Abschlüsse mit den Beratungsangeboten – gemeinsam ist dem Land BW - und Qualifizierungsangeboten zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit, oder wie hier, der Approbation.

Mit der Stadt Heidelberg haben wir in BW eine Kommune, die ein eigenes Anerkennungsnetzwerk aufgebaut hat und konsequent bei der Integration unterstützt.

Mit der Freiburg International Academy haben wir einen IQ Partner, der seit 2012 Ärztequalifizierungen durchführt, aktiv bei der Integration internationaler Gesundheitsfachkräfte ist und stetig wächst. So konnte sie dieses Jahr zusätzlich die Qualifizierung ausländischer Zahnärzte in einem eigens dafür eingerichteten Schulungszentrum aufnehmen.

Wir wissen, dass die Qualifizierung nicht ausreicht, sondern dass es die Kooperation aller Beteiligten braucht, um allein eine erfolgreiche berufliche Situation zu generieren.

Mit Ihnen allen bin ich gespannt auf die Ergebnisse der Workshops und wünsche uns ein gutes Gelingen.